

Früh Felix Sp. da, sich 600 Kr. ausleihend.–

Zu Tisch Mimi G. und Stringa.–

Nm. eigne Briefe nach St. G. gelesen.–

10/7 Vm. mit Heini Zahnarzt, Besorgungen; Museum (Niederländer).–

Nm. sah ich den Einakter „Komödiant“ durch, mit dem wohl nichts zu machen. Verstimmung über meine Zeitvertrödlung. Unerträglichkeit der Ohrengeräusche. Ich unterliege in diesem Kampf.–

Bei Vera Specht (die von Julius wegen einer Kleinigkeit operirt wurde).

11/7 Vm. zu Speidels, brachte Else zu ihrer Matura (Auszeichnung) Bodes „Haus am Stern“.–

Nm. an „Heimkehr“.–

Mit Julius und Heini Auto über Perchtoldsdorf – Gießhübl – Siegenfeld nach Baden; Pension Rauhenstein, mit Juliussens genachtm.; Heini blieb draußen; ich mit einem Herrn Zelinka Bahn zurück, der mit dem Albaniencomité in Durazzo war.

12/7 S. Spaziergang Cobenzl Himmel etc.–

In der Früh Ormin durchgesehn.

Gegen Abend Dr. Arthur Kaufmann.–

Las O. Heimkehr vor („Die ewigen Ströme“), das, trotz der Verbesserungen ihr noch immer nicht gefiel. Sie fand sehr richtig,– zwischen den „ewigen Strömen“ und dem theatral.-dramat. Geschehnis fehle eine Zwischenstufe. Dann las ich Ormin („Die Liebende“? „Aschenwirbel“?) das viel stärker auf sie wirkte, als ich erwartet.– Dann die „Große Scene“ in der neuen Fassung, die höchlichst amüsirte, endlich das „Bachusfest“, das ihr leidlich gefiel, an dem wohl noch ein wenig zu thun ist.– Immerhin wäre der Einakterabend vorhanden: „Die Liebende“, „Große Scene“, „Das Bachusfest“,– unter dem Titel „Komoedianten“.

13/7 Correcturen an „Herbot“ („Große Scene“).–

Nm. Dr. Ergas, dem ich das Haus zeigte.–

Mit Zuckerkandls Auto Preßbaum – Laab – Rother Stadl (dort genachtm.).

14/7 Früh mit O. und Heini Waidhofen; Schmidl erwartet uns mit Hansi und einer Freundin Alma Rosenthal im Auto;– nach Lunz. Lehenvilla, gespeist. Ich wohne Hotel Grubmayr; O. und Heini bei Schmidls.– An den See. Auf der Terrasse.–

Spaziergang mit Hugo Schmidl und den Kindern über den Seeskopf in die Villa; dort Nachtm.

15/7 Im Hotelgarten spricht mich Herr Schik von Markenau („Robert“